

## Internetgeschwindigkeit

In der regulären **lokalen Installation** ist easyVET ein eigenständiges Programm, das **keine Internetverbindung benötigt**. Sobald jedoch Themen wie E-Mail/SMS Kommunikation, petsXL, die Anbindung von Fremdlaboren oder auch nur das hauseigene easyVET Update-System hinzukommen, wird eine Internetverbindung erforderlich. Diese stellt jedoch keine besonderen Anforderungen an die Infrastruktur.

Eine schnelle Internetverbindung – beispielsweise über Glasfaser, Starlink oder kabelgebundene Lösungen – kann in solchen Fällen erhebliche Vorteile bringen.

Besonders beim Versenden von Röntgenbildern oder bei der Nutzung des Cloud-Services von easyVET empfiehlt sich eine stabile und leistungsstarke Verbindung, um Übertragungsfehler zu vermeiden und reibungslose Abläufe sicherzustellen.

Ihre aktuelle Geschwindigkeit können Sie z.B. [hier](#) ermitteln

Hier sind die [gängigsten Verbindungsarten](#) und Ihre Verfügbarkeiten

1. **DSL (Digital Subscriber Line):** Weit verbreitet und nutzt die vorhandenen Telefonleitungen. Je nach Ausbaustatus sind Geschwindigkeiten von bis zu 250 Mbit/s möglich.
2. **Kabelinternet:** Nutzt das TV-Kabelnetz und bietet oft höhere Geschwindigkeiten als DSL, teilweise bis zu 1.000 Mbit/s.
3. **Glasfaser (FTTH/B - Fiber to the Home/Building):** Bietet sehr hohe Geschwindigkeiten und ist besonders zukunftssicher. Der Ausbau schreitet voran, jedoch sind bisher nur wenige Dörfer vollständig mit Glasfaser versorgt.
4. **Mobilfunk (LTE/4G und 5G):** Ermöglicht drahtlosen Internetzugang mit hohen Geschwindigkeiten. Besonders in ländlichen Gebieten eine Alternative, wo andere Technologien weniger verfügbar sind.
5. **Satelliteninternet:** Bietet flächendeckende Verfügbarkeit, auch in abgelegenen Regionen, jedoch oft mit höheren Latenzzeiten und begrenzten Datenvolumen.
6. **Richtfunk:** Wird in einigen ländlichen Gebieten eingesetzt, um Internet über Funkverbindungen bereitzustellen.